

Man muß nämlich nicht vergessen, daß die Wespen an Größe unsern Rebhühnern völlig gleichkamen, wenn nicht gar sie übertrafen. Anfangs stand ich wie betäubt da und wußte mich nicht zu fassen. Endlich aber raffte ich all meinen Mut zusammen, zog meinen Hirschfänger blank und hieb wie blind und toll auf die Wespen los. Vier davon erlegte ich, die andern, ein gleiches Schicksal befürchtend, entwichen. Als bald schloß ich meine Fenster, erholte mich ein wenig von dem Schrecken und meiner Anstrengung und zog sodann den toten Wespen ihre Stacheln aus. Diese hatten eine Länge von zwei Zoll und waren scharfer und spitzer als die feinsten Nähnadeln. Zum Andenken hob ich sie auf, verschloß sie in meinem Sekretär und brachte drei davon mit nach Europa, wo sie von Naturforschern und Gelehrten gebührend bewundert wurden.

Fünftes Kapitel.

Nachricht von der Beschaffenheit des Landes, seiner Hauptstadt und der Residenz des Königs. — Ich bekomme ein neues Reisezimmer. — Beschreibung des Haupttempels, der Hofküche und des königlichen Marstalls.

Ehe ich in meiner Erzählung weiter gehe, halte ich es für notwendig, einige Worte über das Land zu sagen, in das ich so ganz wider meinen Willen versetzt worden war.

Es wird durch eine große Halbinsel gebildet, die im Nordosten durch eine ungeheure, von einem Ende des Reiches bis zum andern sich erstreckende, zehn deutsche Meilen hohe Bergkette begrenzt wird. Diese Bergkette wimmelt von Vulkanen, die fortwährend Feuer und Flammen ausspeien, und es ist daher völlig unmöglich, sie zu übersteigen. Daher kommt es, daß die Gelehrten des Landes nicht wissen, welcher Art die Bewohner jenseits des Gebirges sein mögen. Auch bezweifeln sie überhaupt das Dasein von solchen. Auf den übrigen drei Seiten wird Broddingnag vom Meere bespült. Fast überall fällt die Küste